

Aktioptions-Programm ESOP 2008+

Im Rahmen der des Aktioptions-Programms der Telekom Austria Group ESOP wurde am 7. Jänner 2008, die Tranche ESOP 2008+ zugeteilt und rund 4,4 Millionen Optionen mit einer Laufzeit bis Ende Mai 2012 mit einem Ausübungspreis von EUR 19,39 ausgegeben.

Das ESOP 2008+ richtet sich wie bei den vergangenen vier Tranchen an den Vorstand und weitere Führungskräfte mit hohem Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Es umfasst rund 330 Mitarbeiter innerhalb der Telekom Austria Gruppe. Die Zuteilung und die Ausübung der ESOP 2008+ Optionen setzen ein durchgängiges Eigeninvestment der Optionsberechtigten durch Kauf von Telekom Austria Aktien voraus, wobei Vorstandsmitglieder der Telekom Austria AG pro gehaltener Aktie 25 Optionen und alle übrigen Optionsberechtigten pro gehaltener Aktie 30 Optionen eingeräumt bekommen.

Vorstände der Telekom Austria AG erhalten bei einem maximalen Eigeninvestment von 4.800 Telekom Austria Aktien 120.000 Optionen. Vorstände von Tochtergesellschaften erhalten bei einem maximalen Eigeninvestment durch Kauf von 2.334 Telekom Austria Aktien bis zu 70.020 Optionen; die restlichen teilnahmeberechtigten Manager erhalten je nach Berechtigengruppe abgestuft bei einem maximalen Eigeninvestment durch Kauf von 783 Telekom Austria Aktien maximal 23.490 Optionen.

Wesentliche Merkmale

Berechtigtenkreis:	rund 330 Mitarbeiter inkl. Vorstände
Eigeninvestment:	Kauf von bis zu 4.800 Aktien; 25 Optionen je Aktie für den Vorstand, 30 Optionen je Aktie für alle übrigen Optionsberechtigten
Ausübungskurs:	EUR 19,39
Ausübungshürde:	Erreichung eines vom Aufsichtsrat festgelegten Zieles für Gewinn je Aktie
Zuteilung:	07.01.2008 – rund 4,4 Millionen Optionen (Bezugsverhältnis 1:1)
Laufzeit:	07.01.2008 – 31.05.2012 / 4,5 Jahre
Sperrfrist (Reifefrist):	rd. 14 Monate ab Zuteilung
Abwicklung:	Bedienung der Optionen nach Wahl der Gesellschaft durch rückerworbene eigene Aktien oder durch Barausgleich

Gewinn je Aktie-Zielwert als Ausübungshürde

Das ESOP 2008+ orientiert sich, wie die vorangegangenen Tranchen, an der Profitabilität der Gesellschaft. Die Ausübung der Optionen, die 2008 zugeteilt werden, setzt somit voraus, dass der vom Aufsichtsrat festgesetzte Zielwert Gewinn je Aktie für das Geschäftsjahr 2008 erreicht wird. Bei Nichterreichen dieses Zielwertes Gewinn je Aktie für das Geschäftsjahr 2008 kann eine Ausübung dennoch erfolgen, wenn ein allfälliger vom Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2009 oder für das Geschäftsjahr 2010 festgesetzter Zielwert Gewinn je Aktie, der zumindest dem Zielwert Gewinn je Aktie 2008 entsprechen muss, erreicht wird.

Ausübungskurs, Zielerreichung und Kursverlauf

Der Ausübungspreis von EUR 19,39 ist der Durchschnitt der Schlusskurse an der Wiener Börse der 20 Handelstage vor dem Zuteilungstag (7. Jänner 2008). Die ESOP 2008+ Optionen berechtigen zum Erwerb von Aktien der Telekom Austria zu einem Ausübungspreis von EUR 19,39, jedoch nur wenn der vom Aufsichtsrat festgesetzte Zielwert Gewinn je Aktie erreicht wurde.

Die Berechtigten können im Falle einer Optionsausübung als Gewinn, vor Abzug der Lohnsteuer, die Differenz aus dem Aktienkurs zum Zeitpunkt der Optionsausübung und dem Ausübungspreis multipliziert mit der Anzahl der zugeteilten Optionen realisieren. Damit hat der zukünftige Kursverlauf der Telekom Austria Aktie wesentlichen Einfluss auf den erzielten Gewinn.

Laufzeit, Reifefrist und Abwicklung

ESOP 2008+ wurde am 7. Jänner 2008 zugeteilt und kann – bei Erreichung des Zielwertes Gewinn je Aktie - bis Ende Mai 2012 eingelöst werden (Laufzeit).

Konkret können die Optionen erst nach Vorliegen des Wertes Gewinn je Aktie 2008 bzw. nach der Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2008 bis zum Ende der Laufzeit Ende Mai 2012 ausgeübt werden. Somit ergibt sich eine Reifefrist von rd. 14 Monaten ab Optionszuteilung.

Die Optionen können entsprechend der Ermächtigung der Hauptversammlung nach Wahl der Gesellschaft durch rückerworbene eigene Aktien oder durch Barausgleich bedient werden.